



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Straßburg, 20. November 2000

Pressemitteilung

15. Hauptversammlung der Regionen Europas

7.-8. Dezember 2000 – Seinäjoki – Etelä-Pohjanmaa (FIN)

Auf Einladung Herrn Kyösti Virrankoskis, Präsident der Regionalversammlung Süd-Ostbottniens, werden die Vertreter von fast 270 Regionen aus 26 Ländern, alle Mitglieder der Versammlung der Regionen Europas (VRE), am 7. und 8. Dezember 2000 in Seinäjoki in Finnland zu ihrer Hauptversammlung zusammenkommen.

Bei dieser Gelegenheit wird die VRE die Debatte zu den neuen Formen der "Governance" in Europa eröffnen. Es liegt ihr besonders am Herzen, das "Nach-Nizza" vorzubereiten und den Beitrag ihrer Mitgliedsregionen zum Weißbuch der Europäischen Kommission, das derzeit in Vorbereitung ist, beizusteuern. Die Diskussionen zielen besonders auf die Rolle des Ausschusses der Regionen in der Europäischen Union, die Teilnahme der Regionen an der Umsetzung der europäischen Politik mit territorialem Einfluss, die direkte Teilnahme der Bürger an europäischen Angelegenheiten und der derzeitig laufende Dezentralisationsprozess in den EU-Staaten.

Diese Hauptversammlung 2000 steht unter dem Zeichen der Veränderungen in der VRE, denn die Mitglieder werden ihren neuen Präsidenten, ihre neuen Vize- und Kommissionspräsidenten, sowie 46 Mitglieder des Exekutivvorstands und deren Stellvertreter für ein zweijähriges Mandat wählen. Dabei ist eine Neuerung hervorzuheben: im Bemühen, das Gleichgewicht zwischen den Regionen aus Westeuropa und denen Mittel- und Osteuropas zu wahren – letztere stellen mehr als 40% der Mitglieder der VRE dar – wird ab diesem Jahr der Posten eines zweiten Vizepräsidenten eingerichtet.

Ein anderer Markierungspunkt: diese 15. Hauptversammlung tagt als erste in einem skandinavischen Land. Fünf Jahre nach dem Beitritt Finnlands zur Europäischen Union und der Schaffung wahrhafter regionaler Einheiten in diesem Land, ist dies die Gelegenheit, den Mitgliedern die regionale Verwaltungsebene in der Ostsee-Region vorzustellen. So ist die Idee für ein Seminar im Vorfeld der Hauptversammlung entstanden, auf dem auch die Themen angeschnitten werden: Informationsgesellschaft und Möglichkeiten, durch Informationstechnologien Demokratie und Zusammenarbeit in Europa zu verbessern und zu entwickeln.

Die VRE ist die politische Bewegung der Regionen Europas und seit 1985 mit der Förderung des Regionalismus in Europa und mit der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit befasst.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Presse- und Kommunikationsdienst der VRE in Straßburg: Barbara Thauront und Francine Huhardeaux
Tel : +33 3 88 22 07 07, Fax +33 3 88 75 67 19, E-mail infopresse@are-regions-europe.org
- Büro der VRE in Brüssel: Stéphane Cools und Hinde Youssouf,
Tel : +32 2 421 85 12, Fax +32 2 421 87 87, E-mail s.cools@mrw.wallonie.be
- Website: www.are-regions-europe.org

Immeuble Europe, 20 place des Halles, F – 67054 STRASBOURG Cedex (France)

Téléphone (+33) 3 88 22 07 07 – Téléfax (+33) 3 88 75 67 19

E-mail : secretariat@are-regions-europe.org ou infopresse@are-regions-europe.org